Das Tempelgrab

Zusammen mit einem russischen Team begibt sich SG-1 auf die Spur einer verschollenen russischen Expedition zum Planeten P2X-338. Dort stÃ¶ÃŸt man auf ein Tempelgrab, in dem eine Bestie lauert. Als der Eingang einstÃ¼rzt, beginnt ein Kampf ums Ãœberlebenâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: The Tomb

Episodennummer: 5x08

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 17. August 2001

Erstausstrahlung D: 05. Juni 2002

Drehbuch: Joseph Mallozzi & Paul Mullie

Regie: Peter DeLuise

Hauptdarsteller:
Richard Dean Anderson als Colonel Jack O'Neill,
Michael Shanks als Dr. Daniel Jackson,
Amanda Tapping als Captain Samantha Carter,
Christopher Judge als Teal'c,
Don S. Davis als General George Hammond.

Gastdarsteller:
Earl Pastko als Colonel Alexi Zukhov,
Alexander Kalugin als Major Sergei Vallarin,
Jennifer Halley als Lt. Tolinev,
Vitaliy Kravchenko als Lt. Marchenko,
Garry Chalk als Colonel Chekov,
Gary Jones als MSgt. Walter Harriman,
Peter DeLuise als Major u.a.

Kurzinhalt:
Als sie einen Tempel auf dem Planeten P2X-338 erforschen, erkennt SG-1, dass sie nicht die ersten Besucher von der Erde sind, die ihm einen Besuch abstatten â€“ findet man im Staub doch eine leere Packung russischer Zigaretten. Vom Team selbst fehlt jedoch jede Spur. Wieder zurÃ¼ck auf der Erde fragt man bei der russischen Regierung an, die daraufhin ein Team zum Stargate-Center schickt. Gemeinsam sollen sie nach der verschollenen russischen Expedition suchen. Vor allem Jack O'Neill ist Ã¼ber die Zusammenarbeit alles andere als erfreut, hÃ¤tte er die Mission doch lieber allein bewÃ¤ltigt. Kurz nach ihrer Ankunft kommt es dann zu einer ErschÃ¼tterung, die den Eingang zum Tempelgrab einstÃ¼rzen lÃ¤sst. Kurz darauf entdeckt man schlieÃŸlich die Leiche von einem der russischen Wissenschaftler, dem

scheinbar das Fleisch bei lebendigem Leib vom Skelett genagt wurde. Offenbar treibt sich in der GrabstÃ¤tte eine Bestie herum. Doch nicht nur um die muss man sich sorgen machen, auch ein Goa'uld scheint sein Unwesen zu treiben. Der Ãœberlebenskampf der amerikanischen und russischen SG-Teams wird somit schon bald von gegenseitiger Paranoia bestimmtâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"The sarcophagus would have done it's best to continually keep him alive, so it probably would have taken a while."

"Okay, that is officially the worst way to go."

(Ich kann mir in der Tat angenehmere Arten vorstellen, zu sterben.)

"Sir, we've got a problem."

"We've got a lot of problems, Carter. Can you be more specific?"

(Schon seltsam, dass sich Burrock darauf nicht einlÃ¤sst.)

Review:

"Das Tempelgrab" ist eine dieser Schulterzuck-Episoden. Nett genug, aber nicht wirklich bemerkenswert. Gut gefallen konnten mir in erster Linie die Aufnahmen der Ruinen, die ganz nett aussahen, und gut getrickst waren. Aber auch die Sets des Innenraums wussten zu gefallen. Zudem gelang es Regisseur Peter DeLuise, bei den Szenen im titelspendenden Tempelgrab eine dichte AtmosphÃ¤re aufzubauen, und so fÃ¼r den einen oder anderen spannenden Moment zu sorgen. Jacks Missmut ob ihrer russischen Begleiter brachte uns darÃ¼ber hinaus den einen oder anderen amÃ¼santen Moment ein. Und insgesamt war die Episode recht kurzweilig, und lieÃŸ â€“ vielleicht mit Ausnahme des lÃ¤ngeren Einstiegs auf der Erde, den man eventuell hÃ¤tte etwas kÃ¼rzen kÃ¶nnen, um schneller auf den Punkt zu kommen â€“ keine Langeweile entstehen.

Kritisch sehe ich einerseits die Darstellung der Russen, die auf mich leider typisch amerikanisch wirkte. Sprich, doch ein wenig arrogant und von oben herab, mit den Amis als unfehlbare Truppe und den Russen als Deppen. Zwar bemÃ¼hte man sich zumindest mit Colonel Zukhov, ein differenzierteres Bild zu zeichnen, und die Art und Weise, wie Jacks anfÃ¤ngliche Ablehnung zunehmend in Respekt umschlÃ¤gt, hat ein bisschen was von solchen Kalter Kriegs-Filmen wie "Red Heat" oder "Rocky IV". Ã„ndert aber halt auch nichts daran, dass sich die Russen davor vermehrt Ã¼ber Jacks Befehle hinwegsetzen bzw. nicht auf seinen Rat hÃ¶ren wollen, und damit letztendlich die ganze Misere auch erst auslÃ¶sten. Auch die auffÃ¤lligen Anleihen an populÃ¤ren Filmen ist kritisch anzumerken. Das zweite Drittel hat einen starken "Alien"-Touch, ehe man zuletzt dann stark in die "The Thing"-Richtung geht, mit der Paranoia, die innerhalb des Expeditionsteams herrscht. Diese litt zudem darunter, dass viel zu offensichtlich war, bei dem es sich um den Goa'uld handelt, weshalb vermeintlich hochdramatische Momente, wie wenn Jack und Alexi die Waffen aufeinander richten, die gewÃ¼nschte Wirkung verfehlten. Und ein bisschen inhaltsarm war "Das Tempelgrab" halt schon auch. Abseits der netten Grundidee ist ihnen nicht mehr viel eingefallen, und diese schafft es gerade mal so, vernÃ¼nftig die Laufzeit zu fÃ¼llen. So gesehen war der etwas lÃ¤ngeren Einstieg auf der Erde vielleicht doch nicht so verkehrt.

Fazit:

"Das Tempelgrab" ist eine dieser Folgen, Ã¼ber die es nicht viel zu sagen gibt. Sie bietet solide Unterhaltung, ohne zu begeistern. Positiv stach fÃ¼r mich in erster Linie die ProduktionsqualitÃ¤t hervor. Das titelspendende Tempelgrab war sowohl auÃŸen (Effekte) als auch innen (Sets) gut gemacht. Stammregisseur Peter DeLuise verstand es zudem, an einigen Stellen eine dichte AtmosphÃ¤re aufzubauen und so fÃ¼r Spannung zu sorgen. Und auch fÃ¼r Humor war wieder gesorgt. Weniger geschmeckt hat mir allerdings die klischeehafte â€“ und fÃ¼r Amerikaner so typische â€“ Darstellung der

Russen. Auch wenn zwischen Jack und Alexi im Verlauf der Episode gegenseitiger Respekt entstehen mag, durften sie dennoch die Deppen markieren, die partout nicht auf den weisen Jack hÃ¶ren wollten, und sie so alle in die Bredouille brachten. Zudem waren teilweise die Anleihen auf bekannte Filme wie "Alien" und "The Thing" unverkennbar. Und das Finale litt dann enorm darunter, dass die IdentitÃ¤t des Goa'uld-Wirten viel zu offensichtlich war. Insgesamt ist "Das Tempelgrab" nett genug â€“ aber absolut nichts Besonderes.

Wertung: 2.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© MGM/Showtime)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}